

PLANFESTSETZUNGEN:

(GEM. § 9 -BBAUG- UND VERORDNUNG ZU § 2, ABS. 10 -BBAUG- ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE -BAUVO- IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968, BGBl. I, S. 1233).

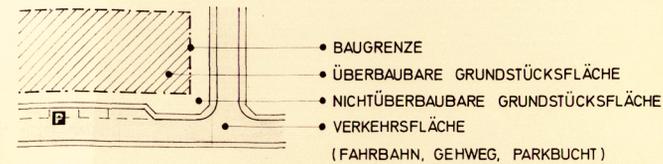
ZEICHENERKLÄRUNG:

KENN-ZIFFER	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE	MASS DER BAUL. NUTZUNG						MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE
			ZAHL D. VOLLGESCH.				GRUND-FLÄCHEN-ZAHL	GESCHOSSE-FLÄCHEN-ZAHL	
			HAUPTGEBÄUDE		GARAGEN ODER NEBENANLAGEN (siehe § 14 BauVO)				
		HÖCHST	ZWING	HÖCHST	ZWING	GRZ.	GFZ.		
2	BAUGRUNDST. F.D. GEMEINBED. (KINDERGARTEN)	0	II	-	-	I	0,4	0,8	-

..... GRENZE DES PLANGELTUNGSBEREICHES DER „3. ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG DES BEBAUUNGSPLANES HOCHSTRASSE - HINTERM HAMMER“

■■■■■■■■■■ GRENZE DES RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLANES „HOCHSTRASSE - HINTERM HAMMER“ VON 1970

■ BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF (KINDERGARTEN)



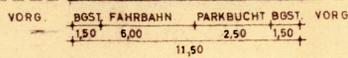
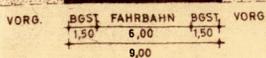
DIE WASSERVERSORGUNG WIRD GRUNDSÄTZLICH ÜBER DAS NETZ DER STADT OBER-RAMSTADT VORGENOMMEN. VERBRAUCHERSPITZEN KÖNNEN AUCH DURCH DAS NETZ DER SÜDHESS. GAS- UND WASSER AG ZUSÄTZLICH ABGEDECKT WERDEN. DAS GESAMTE NEUBAUGEBIET FÄLLT VORAUSSICHTL. IN DIE WEITERE SCHUTZZONE (ZONE IIIA) VON WASSERGEBWINNUNGSANLAGE. DIE STROMVERSORGUNG WIRD ÜBER DAS NETZ DER HEAG DARMSTADT VORGENOMMEN. DIE ELEKTR. VERSORUNG ERFOLGT ÜBER ERDKABEL.

STRASSEN-QUERSCHNITTE:

MASSTAB: 1 : 200

SCHNITT: A-Ä

SCHNITT: B-B



BEGRÜNDUNG:

DIE ERWEITERUNG DES PLANGELTUNGSBEREICHES DIENT DER ERRICHTUNG EINES KINDERGARTENS UND IST AUS DEM RAUMORDNUNGSPLAN GEM. § 2 ABS. 2 BBAUG ENTWICKELT. ÜBERSCHLÄGIG ERMITTELTE KOSTEN: CA. 5 000,- DM

Genehmigt:

mit Vfg. vom 28. Juli 1978  
Az. V/3 - 61 d 04/01  
Darmstadt, den 28. Juli 1978  
Der Regierungspräsident  
im Auftrag



PLANBEZEICHNUNG:

BAULEITPLÄNE DES PLANUNGSVERBANDES DER GEMEINDEN DES KREISES DARMSTADT, VERBANDSSATZUNG VOM 30.12.1963 (ST. ANZ. NR. 3/1964 S. 92) IN DER FASSUNG (NACHTRAG NR. 7) VOM 2. AUG. 1977 - ST. ANZ. NR. 34/1977 S. 1742.

BEBAUUNGSPLAN

DES PLANUNGSVERBANDES FÜR DAS BAUGEBIET: „3. ÄNDERUNG U. ERWEITERUNG HOCHSTRASSE - HINTERM HAMMER“ IN:

**OBER-RAMSTADT**

BESTEHEND AUS: ..... 1 ..... BLATT PLANTEIL  
..... BLATT TEXTEIL VOM  
.....

MASSTAB: 1 : 1000

(GEM. §§ 8 U. 30 DES BUNDESBAUGESETZES -BBAUG- VOM 23.6.1960 BGBl. I. S. 341).

ANLAGE: ..... BLATT SCHRIFTL. BEGRÜNDUNG VOM: .....  
..... siehe oben ..... (§ 9 ABS. 6 -BBAUG- )  
..... BLATT HÖHENPROFILPLÄNE VOM: .....  
.....

BEARBEITET: ( § 2 ABS. 3 -BBAUG- )  
DER PLANUNGSVERBAND DER GEMEINDEN DES KREISES DARMSTADT  
- TECHNISCHE ABTEILUNG -

DARMSTADT, DEN. 15. 2. 1978

BESCHLOSSEN:

ALS SATZUNG (§ 14 VERBANDSSATZUNG) AUF GRUND DES BESCHLUSSES DER VERBANDSVERSAMMLUNG VOM: 20. 2. 1978



*J.A. Froelich*